

Zwischenbilanz für sechste Ökoprofit-Runde

Elf Unternehmen aus dem Kreis Borken erarbeiten seit April 2016 in der sechsten Runde des Projekts „Ökoprofit“ gemeinsam Ideen, mit denen die Umwelt entlastet und Geld eingespart wird. Nach einigen Monaten Projektlaufzeit zogen die Teilnehmer jetzt eine Zwischenbilanz bei der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland in Gescher.

Die Projektteilnehmer zeigten sich über die bisher erzielten Ergebnisse mehr als zufrieden. So stellte zum Beispiel Peter Eming vom Büro Valk aus Bocholt vor, wie sich bei einem Fahrzeugpark mit 15 Fahrzeugen jährlich rund 2.500 Liter Diesel sparen lassen, nachdem Mitarbeiter ein sogenanntes „Öko-Fahrtraining“ absolviert hatten. Durch die Einführung eines neuen Abfallmanagements spart die Brocolor-Lackfabrik nun rund 6.800 Euro jährlich ein. Ein neuer bedarfsgerechter Kompressor bringt dem Gronauer Unternehmen Einsparungen von weiteren 6.300 Euro jährlich. Insgesamt, so stellte Projektleiter Dr. Stefan Große-Allermann von der Unternehmensberatung B.A.U.M.Consult vor, haben die Ökoprofit-Teilnehmer bisher 210.000 Euro einsparen können. Erarbeitet wurden die Maßnahmen, wie zum Beispiel der Austausch von LED-Leuchten, Lüftern



Die Teilnehmer der sechsten Ökoprofit-Runde zogen eine Zwischenbilanz.

und Pumpen, in Beratungsterminen vor Ort und gemeinsamen Workshops. Nach der Präsentation der bisher erzielten Ökoprofit-Erfolge wurden die Gewinner der „besten Maßnahme 2016“ gekürt. Bei der Wahl zur besten Maßnahme landeten gleich drei Betriebe punktgleich auf dem ersten Platz: Benning Agrar Energie aus Reken, Stadtlohner Recycling und die Brocolor-Lackfabrik aus Gronau.

Nach Abschluss des einjährigen Landesförderungsprojekts, das von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG) und dem Kreis Borken seit einigen Jahren umgesetzt wird, dürfen sich die Unternehmen auf ihr Ökoprofit-Zertifikat freuen. „Neben den langfristig wirtschaftlichen Vorteilen profitieren Ökoprofit-Teilnehmer von einem wirksamen Umweltmanagement-

system, Imagewinn und auch vom Austausch untereinander“, betont WFG-Betriebsberater Ingo Trawinski.

WEITERE INFOS

Ingo Trawinski,
trawinski@wfg-borken.de,
Tel. 02561/97999-20;
Isabel Stasinski,
stasinski@wfg-borken.de,
Tel. 02561/97999-22